

	<p>Objekt: Kapitolias</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18259040</p>
--	--

Beschreibung

Die Münzprägung der Stadt beginnt im Jahr 97 oder 98 n. Chr. und ist dann unter Marcus Aurelius, Commodus, Septimius Severus, Macrinus und Elagabalus belegt. Die stehende Tyche im langem Untergewand und Mantel gehört zu den ersten Münzmotiven der Stadt und ist das letzte Mal unter Commodus belegt. Interessant ist, dass dieser Typus vor der Durchsetzung der Darstellung der Tyche von Antiochia erscheint, so Riedl (2003) 80. Vorderseite: Panzerbüste des Marcus Aurelius mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Rückseite: Tyche steht in der Vorderansicht, den Kopf mit der Mauerkrone nach l. gewandt. Mit der r. Hand stützt sie sich auf ein Zepter, im l. Arm hält sie ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 6.57 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	164-167 n. Chr.
	wer	
Verkauft	wo	Dion (Jordanien)
	wann	
	wer	Giovanni Dattari (1853-1923)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Mark Aurel (121-180)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Lichtenberger, Kulte und Kultur der Dekapolis. Untersuchungen zu numismatischen, archäologischen und epigraphischen Zeugnissen (2003) 117.2 (164/165 oder 165/166 n. Chr.).
- A. Spijkerman, The coins of the Decapolis and Provincia Arabia (1978) 98 Nr. 5 (166/167 n. Chr.).
- N. Riedl, Gottheiten und Kulte in der Dekapolis (2003) 80 CA.4 Typus 1 a (164/165 n. Chr.).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 6556.